Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Den Gönnern und Freunden
des Gothaischen Hofkalenders

erlaubt sich die Redaction in nachstehender Uebersicht die Gegenstände zu bezeichnen, welche sie in den verschiedenen Abschni[illegible] an Alle, welche g[illegible] die Bitte, sich die[illegible]assen. — Da der D[illegible]

beginnt, s[illegible]ichten, die zur Benut[illegible]eitpunkte in den Hä[illegible]

Der [illegible]

A[illegible]ie)

I. der u[illegible]erjenigen von [illegible]rn ihrer Fami[illegible]

II. der Fa[illegible]d einige[illegible] ande[illegible]

III. der Familien derjenigen gräflichen Familien, deren Häupter das Prädicat „Erlaucht" tragen,

und zwar unter Angabe

1) aller Vornamen der Familienglieder, in richtiger Folge, mit Auszeichnung des Rufnamens;

2) des Tages, Monates und Jahres der Geburten, nach neuem Zeitrechnungsstyle, mit Angabe des alten Styles, wo dieser noch üblich ist;

3) des Tages, Monates und Jahres der Vermählungen, mit genauer Angabe aller Namen der Vermählten und dem Tage, Monate und Jahre ihrer Geburt;

4) (für den Nekrolog) der Todesfälle der einzelnen Familienglieder;

Aus dem Nachlaß
von
Peter Göring
† 27. August 1927.
Geschenk
seiner Kinder

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5) der Successionen, wofern solche nicht durch Todesfälle, sondern durch besondere Acte der Verzichtleistung bedingt wurden;
6) der Aemter und Würden — jedoch mit Ausschluss der Ordensverleihungen; bei Militär-Chargen mit Angabe der Regimenter;
7) bei den fürstlichen und gräflichen Häusern der Abschnitte I u. II, des Grundbesitzes an Herrschaften und Gütern der Häupter und sämmtlicher Familienglieder, nach Flächengehalt und Einwohnerzahl, getrennt, je nach den verschiedenen Staaten, denen sie angehören, und den etwaigen Aenderungen im Besitzstande;
8) des regelmässigen Wohnsitzes des Chefs und der einzelnen Glieder der Familie;
9) des Familien-Stammwappens (nicht der einzelnen sich daran knüpfenden heraldischen Beziehungen) mit der Devise.

B. Von dem diplomatischen Corps der verschiedenen Staaten

und zwar mit Angabe:

1) der obersten Staatsbehörden, je nach
   a) dem Personale der Civilbehörden, mit Vor- und Zunamen; also der Ministerien, der neben den Ministerien bestehenden und der denselben unmittelbar untergeordneten Behörden mit Zeitangabe ihrer Ernennung, so wie der Provinzial-Vorstände;
   b) dem Personale der Militärbehörden, des Heeres und der Flotte;
   c) dem Personale der obersten geistlichen (kirchlichen) Behörden;
   d) dem Personale der obersten Hofchargen.

Die Ausdehnung der Mittheilungen des Hofkalenders richtet sich sowohl nach der Grösse der Staaten, als auch nach dem Umfange und der Genauigkeit der eingehenden Nachrichten.

2) der diplomatischen Verbindung zwischen den Staaten. Bei jedem Staate führt der Hofkalender auf:
   1) die bei den Regierungen beglaubigten Botschafter, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, bevollmächtigten Minister, Minister-Residenten oder Geschäftsträger, mit Angabe des Tages ihrer Ernennung oder Beglaubigung;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) die Botschafts- oder Gesandtschaftsräthe und die bei denselben angestellten Secretäre, die Dolmetscher und attachirten Personen; und
3) die General-Consuln und Consuln in allen Ländern und den vorzüglichsten Städten, in so weit sie zur Kenntniss der Redaction gelangen, und durch deren Angabe die Grenzen des Hofkalenders nicht überschritten werden.

C. Von der Statistik der Staaten

1) den Flächengehalt der Länder, nach Provinzen, Regierungsbezirken, Grafschaften u. dergl.;
2) die Einwohnerzahl nach den verschiedenen Länderabtheilungen und nach Confessionen;
3) die Finanzen nach den neuesten Voranschlägen der Einnahmen und Ausgaben oder jüngsten Rechnungsabschlüssen; Uebersichten der Staatshaushalte durch eine übersichtliche Vergleichung ihrer Activa und Passiva;
4) das Heer nach den verschiedenen Waffengattungen und der Eintheilung in Corps, Divisionen, Brigaden, Regimenter etc., den Bestand in Krieg und Frieden;
5) die Kriegsflotte mit Angabe der Schiffsgattungen, ihrer Geschützzahl und Bemannung;
6) den Handels- und Schifffahrtsverkehr, mit Uebersicht des Werthes der jährlichen Ein- und Ausfuhr nach den hauptsächlichsten Ländern.

D. Von den wichtigsten Begebenheiten (Chronik)

der jeweiligen letzten zwölf Monate, in sofern sie von allgemeinem Interesse und von Wichtigkeit für die Geschichte der einzelnen Staaten sind.

Ferner theilt der Gothaische Hofkalender die Verfassungs-Urkunden in Auszügen mit, sowie die Verordnungen, welche Abänderungen derselben nach sich ziehen, die dazu dienen können, die späteren Begebenheiten zu erklären.

Gotha, October 1865.

Die Redaction des Goth. Hofkalenders.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf